

Inhaltsverzeichnis

Teil A

I Einleitung	13
I.1 Walter Müller-Seidel (1918–2010)	13
I.2 Textgenese und Materialbasis	17
I.3 Untersuchungsfelder	19
I.3.1 <i>Nachlassbewusstsein</i>	19
I.3.2 <i>Gesamtwerk</i>	22
I.3.3 <i>Konstellationen</i>	25
I.3.4 Praxisformen: <i>Arbeitsweise</i> und <i>Schreibart</i>	28
I.3.5 <i>Mikroanalysen</i>	32
I.4 Konstituenten einer Wissenschaftsgeschichte aus autobiographischer Sicht	38
I.4.1 <i>Biographie</i>	38
I.4.2 <i>Erinnerung</i>	40
I.4.3 <i>Literatur</i>	41
I.4.4 <i>Wissenschaft</i>	42
I.4.5 <i>(Un)Menschlichkeit</i>	43
I.4.6 <i>Schweigen</i>	45
I.5 Worte von Gewicht	48
I.5.1 <i>Gegengewichte</i>	49
I.5.2 <i>Freiräume</i>	56
I.5.3 <i>Wandlung</i>	58
I.5.4 <i>Situation</i>	62
I.5.5 <i>Gespräch</i>	65
I.6 Autobiographik und Wissenschaft	68

II „Wer in einem Königreich geboren ist, der hebe die Hand!“ – Walter Müller-Seidel und das 20. Jahrhundert	73
II.1 Hundekälte und Leselust	74
II.1.1 <i>Erinnerungen an die Weimarer Republik</i>	76
II.1.2 <i>Lese-Erlebnisse</i>	82
II.1.3 <i>Wilhelm von Kugelgen: Jugenderinnerungen eines alten Mannes (1870)</i>	85
II.1.4 <i>Das Paradies als Bibliothek</i>	92
II.1.5 <i>Die Geburt der Leselust aus dem Ungeist der Kälte</i>	95
II.1.6 <i>Seismographen ihrer Zeit: Alfred Döblin: Berlin Alexanderplatz (1929)</i>	98
II.2 Freiräume im nationalsozialistischen Staat. Leipzig und seine Universität 1937–1943	103
II.2.1 <i>Zeitzeuge und Historiker in Personalunion</i>	103
II.2.1.1 <i>Hierzu der Beitrag von...</i>	106
II.2.1.2 <i>Die schriftlichen und mündlichen Erinnerungen sind einzubeziehen</i>	108
II.2.1.3 <i>Hierzu meine Ausführungen</i>	112
II.2.2 <i>Anfänge des Studiums in Leipzig</i>	117
II.2.3 <i>In Diensten des Regimes</i>	123
II.2.4 <i>Der Einzelne in dieser Zeit</i>	128
II.2.4.1 <i>Ein faszinierender Hochschullehrer: Theodor Litt (1880–1962)</i>	129
II.2.4.2 <i>Eine Lichtgestalt: Levin Ludwig Schücking (1878–1964)</i>	133
II.2.4.3 <i>Ein entrückter, weltabgewandter Gelehrter: Hermann August Korff (1882–1963)</i>	137
II.2.4.4 <i>Ein Verweigerer der politischen Indienstnahme: Otto Vossler (1902–1987)</i>	140
II.2.5 <i>Die Liebe zur russischen Literatur</i>	146
II.3 Heidelberg – Stadt der Wandlung. Die geistige Situation der Zeit um 1945	148

II.3.1	<i>Der Volkspädagoge und Romanschriftsteller:</i> Leo Weismantel (1888–1964)	149
II.3.2	Die Universität Heidelberg um 1945	151
II.3.2.1	<i>Der verehrte Lehrer: Paul Böckmann</i> (1899–1987)	156
II.3.2.2	<i>Ich erhebe förmlich Protest! – Das gescheiterte</i> <i>Habilitationsverfahren</i>	160
II.3.2.3	<i>Eine herausragende Persönlichkeit:</i> Karl Jaspers (1883–1969)	171
II.3.3	<i>Der publizistische Netzwerker: Dolf Sternberger (1907–</i> <i>1989) und Die Wandlung</i>	177
II.3.4	<i>Lasst uns Menschen werden, damit wir wieder Bürger,</i> <i>damit wir wieder Staaten werden! (Pestalozzi) – Die</i> <i>Studentenvereinigung Friesenberg</i>	182
II.3.5	Das <i>Collegium Academicum</i>	190
II.3.6	(Ver)wandlung: Hans Schneider/Schwerte	194
II.4	Résumé (I)	202

III Literatur – Wissen – Wissenschaft 205

III.1	<i>...dass das einzige Ziel der Wissenschaft darin besteht, die</i> <i>Mühseligkeit der menschlichen Existenz zu erleichtern</i>	210
III.1.1	<i>Ein weitreichender Wandel im Denken</i>	211
III.1.2	<i>Wissenschaftskritik als Ausdruck humanen Denkens</i>	223
III.1.3	<i>Wissenschaft ist Wissenschaftsgeschichte</i>	226
III.1.4	<i>Jede Wissenschaft wird Humanwissenschaft sein, oder</i> <i>sie wird nicht sein!</i>	231
III.1.5	<i>Im Spannungsfeld von Psychiatrie und Literatur</i>	236
III.2	Walter Müller-Seidels <i>Humanismus</i>	246
III.2.1	<i>Der Fragenkreis des Menschlichen</i>	249
III.2.2	<i>Humanismusdebatten</i>	253
III.2.3	<i>Krisenjahre des Humanismus: eine Fallstudie</i>	256
III.3	<i>...wie sehr Autobiographik und Wissenschaft die Lage des</i> <i>Menschen in der Moderne beleuchten</i>	268

III.3.1	<i>Erinnerungsbericht</i>	269
III.3.2	<i>Aber eine Bildungs- oder Aufstiegs- geschichte herkömmlichen Stils ist nicht beabsichtigt.</i>	276
III.3.3	<i>Es gibt Goethe</i>	285
III.3.4	<i>Der Eigensinn der Erinnerung</i>	292
III.3.6	<i>Erinnerungsarbeit, Erinnerungshaushalt</i>	294
III.3.7	<i>Der Autor als Herr im eigenen Hause und das Gedächtnis als Mitautor</i>	298
III.3.8	<i>Autobiographik als Form des humanen Denkens</i>	304
III.4	Résumé (II)	308
IV Rückblick und Ausblick		311
V Quellen- und Literaturverzeichnis		323
V.1	Abkürzungen	323
V.2	Archivalien (unveröffentlicht)	324
V.2.1	Erinnerungsbericht	324
V.2.2	Briefe	324
V.2.3	Akten	325
V.3	Literaturverzeichnis	325
VI Register		365